

Ein Chor schenkt gute Laune

Mundelsheim „SingYourSoul“ hat zur Auszeit im Advent geladen. *Von Rita Brandenburger-Schift*

Die Nikolauskirche hat sich am Sonntagabend zum traditionellen Adventskonzert gut gefüllt. Der örtliche Chor „SingYourSoul“ unterhielt mit unterschiedlichen Adventsliedern.

Die Pfarrkirche St. Nikolaus ist dezent geschmückt, mit Tannengrün und Kerzen an den Bänken. Ein Adventskranz schwebt gleich neben der Kanzel. Drei brennende rote Kerzen laden das Publikum dazu ein, zur Ruhe zu kommen in der oft hektischen „stillen Zeit“ des Jahres. Am besten geht das mit einem bunten Musikprisma, dachte sich wohl der „junge Chor“ des Liederkranzes Mundelsheim und lud zum jährlichen Konzert am dritten Advent in die Kirche ein. Mit Erfolg, denn die Kirche ist voll.

„Im Dunklen unserer Nacht, entzündet das Feuer, das nie mehr erlischt“, erhellt der meditative Taizé-Song zum Auftakt das Gotteshaus. Leicht swingend, mit Dean Martins „Let it snow!“, zeichnen die rund 30 Sänger weltliche Visionen in den Raum. Ein weiterer Genrewechsel zum langsamen „You raise me up“ von Josh Groban zeigt die Themenvielfalt des Programms. Und auch, wie gut der Gospelchor seine Präsentation mit heiterer Ausstrahlung beherrscht. Nach dem Motto, ein Lächeln ist das Licht des Alltags, soll diese positive Stimmung auch beim Mitsingen erzeugt werden. Das Sternensingerlied aus der Schweiz „Es ist für uns die Zeit

angekommen“ und „Go tell it on the mountain“ erklingen aus dem raumfüllenden Chor.

Mit den übrigen Vorträgen der Gruppe darf man das harmonische Resultat von mehrstimmigem Üben genießen. Etwa beim modernen „That’s Christmas for me“ sogar mit Soloeinlagen einer Bassstimme. Oder in kleinen Gruppen, die „Joy to the world“ singen. Das fröhliche „Santa Claus ist coming home“ und andere Weisen werden stilvoll durch eine Geigespielerin bereichert. Gänsehautfeeling zaubern Irische Segenslieder, ebenso Pachelbels bekannte Melodie „Canon in D“. Auch Paul Gerhardts „Ich steh’ an deiner Krippe hier“ aus dem evangelischen Gesangbuch darf nicht fehlen. Und bei „Leise rieselt der Schnee“ von Pfarrer Eduard Edel dürfen nochmal alle Anwesenden mit einstimmen.

Rund eine Stunde unterhalten deutsche und englische, traditionelle wie moderne Songs. „Ein Lächeln aufs Gesicht zaubern“ möchte zudem eine Kurzgeschichte über Annas erfreuliche Begegnung auf dem Weihnachtsmarkt. Selbst der Spendenzweck des Abends mutet adventlich an. Die Deutsche Krebshilfe plant, mit dem Geld ein Ausbildungsprojekt in Madagaskar zu unterstützen. Das Land baut Vanille an, welche wir in der Vorweihnachtszeit nicht nur in Kipferln genießen dürfen. Den Musikgenuss beschließt die Runde mit einem Plausch auf dem Kirchengvorplatz bei Glühwein, Punsch und Roten Würsten.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.